



**Grosser Stadtrat
16. Sitzung vom 30. November 2017
Ergebnisse**

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 30. November 2017

Anlässlich der 16. Ratssitzung des Grossen Stadtrates vom 30. November 2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Antrag auf die dringliche Behandlung der Interpellation 154, Christov Rolla namens der G/JG-Fraktion und Nora Peduzzi vom 20. November 2017: «Konsequenzen von «NoBillag» für die Luzerner Medienlandschaft», wurde zurückgezogen.
2. Der Bericht und Antrag 29/2017 vom 20. September 2017: «Gesamtplanung 2018–2022» wurde mit zwei Änderungen beschlossen.
3. Der Bericht und Antrag 26/2017 vom 20. September 2017: «Voranschlag 2018» wurde mit einer Änderung beschlossen.
4. Der Bericht und Antrag 31/2017 vom 27. September 2017: «Erhöhung der Luzerner Wertschöpfung durch Cleantech» wurde beschlossen. Der Bericht wurde entgegen dem Antrag des Stadtrates bloss zur Kenntnis genommen.
5. Die Interpellation 127, Cyrill Studer Korevaar, Daniel Furrer, Gianluca Pardini und Yannick Gauch namens der SP/JUSO-Fraktion vom 4. September 2017: «Kein weiteres «Bodum-Villa-Desaster». Wie steht es um das Schlössli Utenberg?», wurde beantwortet.
6. Die Motion 18, Noëlle Bucher und Christian Hochstrasser namens der G/JG-Fraktion sowie Luzia Vetterli namens der SP/JUSO-Fraktion vom 9. November 2016: «Übernahme der Betreuungskosten von Kindergarten- und Schulkindern», wurde abgelehnt.
7. Das Postulat 117, Claudio Soldati und Cyrill Studer Korevaar namens der SP/JUSO-Fraktion vom 2. August 2017: «Erfolgreiche PPP nur mit früher Beteiligung der Bevölkerung», wurde

überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben.

8. Die Interpellation 139, Andreas Felder namens der CVP-Fraktion vom 6. Oktober 2017: «Der grosse Sitzmöbeltest», wurde beantwortet.
9. Das Postulat 121, Yannick Gauch, Nora Peduzzi und Daniel Furrer namens der SP/JUSO-Fraktion vom 16. August 2017: «Für einen belebten Pilatusplatz!», wurde abgelehnt.
10. Das Postulat 100, Jules Gut namens der GLP-Fraktion vom 31. Mai 2017: «Flankierende Massnahme Ausbau Parkhaus Spital: (mindestens zeitweise) Unterbrechung der Libellenstrasse», wurde überwiesen.